



HB9UF
HB9UHF

UHF-Gruppe der USKA
CH-8000 Zürich

5102 Rapperswil, 10. Juli 2010

Medienmitteilung der USKA-Sektion "UHF-Gruppe der USKA"

Reparatur des Antennenkabels Pilatus

In einer logistisch minutiös vorbereiteten und für einige Touristen spektakulär anzusehenden Aktion hat am 5. Juli 2010 ein Team bestehend aus Peter HB9DWW, Andi HB9TUF, Hansjörg HB9DWS, Marco HB9ZCW und Markus HB3YUQ die Reparatur des seit 20 Jahren im Einsatz stehenden Antennenkabels durchgeführt. Der durch Stein- bzw. Eisschlag massiv beschädigte oberste Teil des 7/8"-Antennenkabels wurde ersetzt und zusätzlich wurde auf dem obersten Teilabschnitt zwischen Pilatus Kulm und dem Esel eine Rohrtrasse als zukünftiger Schutz des Kabels gebaut. Ausserdem konnte der schief stehende Antennenmast auf dem Esel gerichtet werden, so dass die Antenne nun wieder im Lot steht.

Zum Bau der neuen Trasse begaben sich Peter HB9DWW, Marco HB9ZCW und Markus HB9YUQ mit professioneller Kletterausrüstung ins beinahe senkrechte Gelände und bohrten im Seil hängend die benötigten Löcher und setzten die Klebanker. Das Schutzrohr wurde aus fünfmetrigen Stücken vor Ort zusammengesetzt und als Ganzes positionsgerecht abgeseilt. Anschliessend konnte das Rohr mit Briden in der Wand befestigt werden. Um die Kabelreparatur letztendlich durchführen zu können, wurde das bestehende, beschädigte obere Kabelstück demontiert und auf den Weg abgesenkt. Die Montage der Verbinder und Stecker konnte so bequemer erfolgen. Anschliessend wurde das neue Kabelstück in das Schutzrohr eingeführt und mit dem bestehenden Kabel verbunden. Der Fussweg auf den Esel musste in Absprache mit den Bahnen aus Sicherheitsgründen (Gefahr herunterfallender Steine) zeitweise für die Touristen gesperrt werden.

Die abschliessende Messung ergab hervorragende Werte und dokumentierte den Erfolg des insgesamt mehr als 12 Stunden dauernden Einsatzes. Wir sind überzeugt, dass nun das Relais Pilatus seinen Dienst wieder in alter Frische leistet. Wir freuen uns über "vorher/nachher"-Rapporte aus dem Einzugsgebiet des Relais Pilatus via Kontaktformular auf der Homepage www.hb9uf.ch .

Wir danken allen Beteiligten, insbesondere den spontan zur Unterstützung bereiten OMs Marco HB9ZCW und Markus HB3YUQ, für ihren tollen Einsatz zu Gunsten der UHF-Gruppe der USKA bzw. aller Nutzer. Ohne den unermüdlichen Arbeitswillen des ganzen Teams wäre die Reparatur niemals in dieser Zeit realisierbar gewesen.

Die nachfolgende Auswahl an Fotos vermittelt einen Eindruck dieser ausserordentlichen Arbeiten auf über 2000 m.ü.M.







von links nach recht: HB9DWS, HB3YUQ, HB9TUF, HB9ZCW, HB9DWW

USKA Sektion UHF-Gruppe der USKA
Der Vorstand